

## Jahresbericht 2025 der Wandergruppe

Das Wanderjahr 2025 war für uns sehr erfolgreich, konnten wir doch einige wunderbare Ecken der Schweiz erkunden und schöne Erlebnisse in guter Kameradschaft erfahren.

Dank Unterstützung von Peter Sig., Urban und Hans-Peter führten wir 41 Wanderungen durch.

Ca. 328 Km sind wir gewandert, was ungefähr einmal durch die Schweiz entspricht, und ca. 16500 Höhenmeter.

6 Wanderungen wurden infolge schlechtem Wetter oder mangels Teilnehmer abgesagt.

Auch die Zweitageswanderung war mit 8 Teilnehmern in der Umgebung von Bellwald ein voller Erfolg.

### Hier einige Highlights unseres Wanderjahres:

#### 16. Januar: Saanenmöser-Gstaad

An diesem schönen Wintertag eröffneten wir die Wintersaison 2025. Nach einem Kaffee marschierten wir unter der Leitung von Urban Richtung Schönried los.

Nach gutem Mittagessen im Hotel Kernien stapften wir über Schneeresten hinunter nach Gstaad. Gut gelaunt bestiegen wir die Bahn und fuhren nach Hause.



#### 06. März: Salavoux-Rebberge- Sugiez

Nach einem Starterkaffee in einem Volg-Laden führte uns H.P. den Hängen des Mont Vullys entlang.

Trotz einer kalten Bise wanderten wir durch die Rebberge. Den herrlichen Blick auf den Murtensee liessen wir uns nicht entgehen.



**03. April: Hägendorf-Teufelsschlucht-Langenbruck**

Leider nur zu zweit! Nach dem Kaffee und Gipfeli in einem schönen Kaffee in Hägendorf stiegen Hans und ich durch die abwechslungsreiche Schlucht auf den Heiligenberg.



Beim Mittagessen hatten wir einen schönen Blick auf Kunst und das Mittelland. Danach stiegen wir nach Langenbruck hinunter.



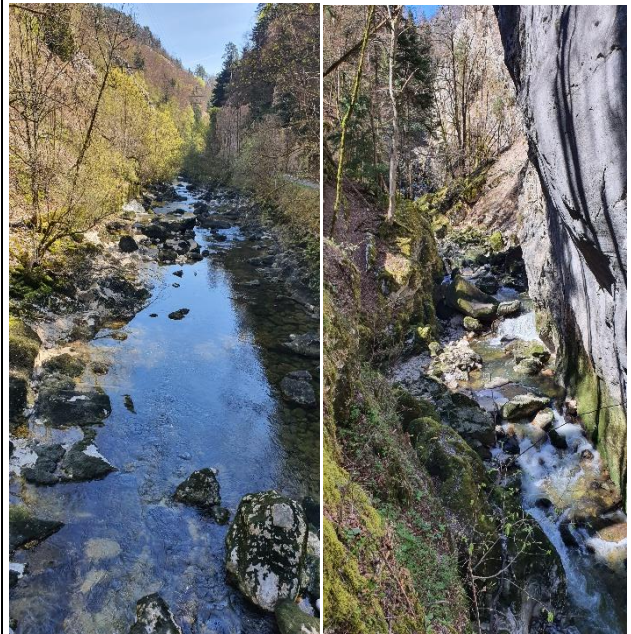
Durstig kamen wir an, doch o jeh! Alle acht Hotels und Restaurants waren geschlossen. Auf der Heimreise kamen wir in Solothurn in einem kleinen AVEC doch noch zu unserem Bier.

**10. April: Bôle-Areuseschlucht-Noiraique**

Mit Peter Sig. wanderten wir bei prächtigem Frühlingswetter durch die imposante Schlucht.



Beim Cap du Moulin stärkten wir uns aus dem Rucksack. Gut gelaunt liefen wir weiter, immer der Areuse entlang, nach Noiraique. Nachdem der Durst gelöscht war, fuhren wir per Bahn wieder nach Hause.



**15. Mai: Bächlen-Spicherweid-Rothbad-Bächle**

Mit meinem Auto fuhren wir nach Bächlen. Zu viert ging es den Wanderweg hoch bis zur Spicherweid



und nach einer Drinkpause weiter via Chüeweid, Ahorni in den Springenboden.

Nach einer Stärkung aus dem Rucksack ging es weiter nach Rothbad. Dort genossen wir das Bier danach marschierten wir nach Bächle zurück.



**19.Juni: Stettlen-Krauchthal-Hettiswil**

Mit Zug bis Stettlen. Anschliessend schweisstreibend über Ferenberg hoch auf den Rücken des Bindiger. Auf schönem Pfad ging es weiter an Felsenhöhlen vorbei bis nach Krauchthal.



Zwei hatten genug und verliessen uns.

**3./4. Juli: Zweitageswanderung Bellwald  
1. Tag Hängebrücke-Burghütte-Bellwald**

Mit der Bahn nach Fürgangen-Bellwald. Weiter mit dem Taxi, Postbus auf die Alp Unnerbärg im Fieschertal. Nun schwitzend steil bergauf über den Titter zur Hängebrücke.



Einige nutzten die Gelegenheit um zusätzlich noch die Burghütte zu besuchen.



Wir andern liefen weiter durch schöne Wälder bis nach Hettiswil. Nach einem kühlen Blonde fuhren wir zufrieden mit dem Postauto wieder zurück.





Über die Brücke den steilen Panoramaweg im Zick-Zack hinauf. Keuchend erreichten wir über die Aschpi-Treppen die Alphütte Eggenbiel.

Gut gelaunt konnten wir am späteren Nachmittag das Zimmer im Hotel Bellwald beziehen.



Mittelsee

## 2. Tag, 7-Seenwanderung

Wir fahren mit der Sesselbahn nach Furggulti 2562m. Leider am Anfang Nebel dann Aufhellungen. Trotzdem genossen wir die klaren Seen und einen schönen Blick ins Goms und auf die Walliserberge.

Lengsee



Wirbulse

Glücklich und mit schönen Erlebnissen im Kopf verliessen wir Bellwald. Fuhren über den Grimsepass wieder nach Hause.



## 18. September: Gemmiwanderung

8 Wanderlustige nahmen nach dem Starterkaffe im Bergrestaurant Sunnbühl den Weg Richtung Schwarzbach unter die Füsse.



Apéro auf der Terrasse im Schwarzbach



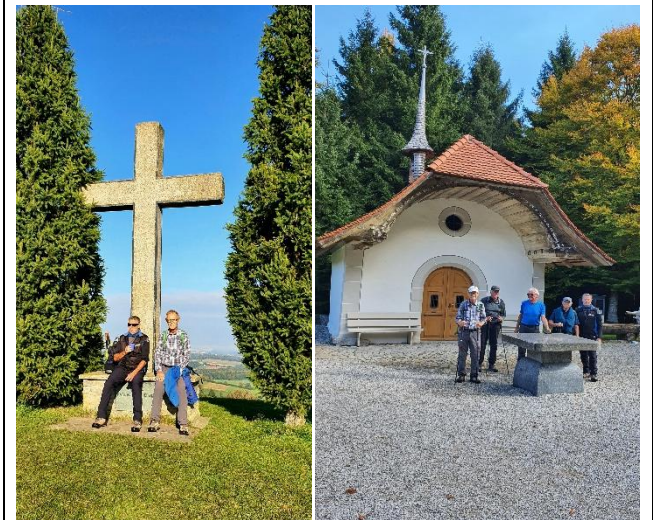
In guter Stimmung erklimmen wir die Steigung zum Daubensee.



Überglücklich erreichten wir den Gemmipass. Bei einem Bier genossen wir den Blick hinunter nach Leckerbad und die Waller Viertausender.

### 9. Oktober: Buechechäppeli

Wir fahren via Freiburg nach St Ursen-Struss, wanderten über den Fofenhübel nach Rechthalten und aufwärts zum Buechechäppeli.



Bräteln an einem schönen Brätliplatz oberhalb von Plaffeien.



## 6. November: Feschel-Jeizinen

Mit der Bahn und Bus bis Feschel. Hans-Peter führte uns zuerst steil hinauf auf den Höhenweg. Nun durch Lärchenwälder und über Alpweiden nach Jeizinen.



## 18. Dezember: Lauenensee

Auf dem Winterwanderweg von Lauenen über Höchi zum Lauenensee und zurück.



In der verrückten, ereignisreichen und schnelllebigen Welt, sind solche Momente in der Natur und unter Kameraden Balsam für die Seele.

Ich danke allen für die Mithilfe und für das Mitkommen.

Für den Wanderbericht  
der Wanderleiter  
Peter Aellen